

KUNDENMAGAZIN



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**MAL EBEN INS
INTERNET:
WLAN-HOTSPOTS
FÜR MEERANE**

SEITE 6

**EINE BÜRGERINITIATIVE HAT
SICH IN MEERANE FÜR EINEN
SPIELPLATZ STARK GEMACHT**

Seite 4

**LICHT SCHAFFT ATMOSPHÄRE:
WORAUF ES BEI EINER GELUNGENEN
BELEUCHTUNG ZU HAUSE ANKOMMT**

Seite 14

Herr Kühni, was beschäftigt die Stadtwerke?



Foto: Foto Augusten

Patrick Kühni,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Meerane

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ein turbulenten Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Trotz der Herausforderungen durch Energiekrise, Preisbremsen und Energiewende konnten wir zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen. Von der ersten Honigernte unserer neuen Bienenvölker über eine noch kinderfreundlichere Spielplatzgestaltung bis hin zur insektenfreundlichen Beleuchtung: In Meerane ist in den vergangenen Monaten einiges passiert. Einen erheblichen Beitrag dazu haben auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, mit Ihrem Engagement geleistet. Weitere spannende Projekte, wie beispielsweise öffentliche WLAN-Hotspots für Meerane und insbesondere Jugendliche, stehen in den Startlöchern. Lesen Sie davon mehr auf den folgenden Seiten.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Während der letzten Wochen des Jahres richten mein Team und ich unseren Fokus bereits auf das, was kommt. Im kommenden Jahr 2024 erwarten uns wieder einige Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Eine davon ist die kommunale Wärmeplanung. Möglicherweise haben Sie im Rahmen der Berichterstattung zur Verabschiedung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), auch Heizungsgesetz genannt, davon bereits gehört. Die kommunale Wärmeplanung betrifft alle Städte und Kommunen in Deutschland und ist ein wichtiger Pfeiler für die klimafreundliche und zukunftsfähige Wärmeversorgung der Zukunft. Zusammen mit der Stadt Meerane haben wir bereits eine Projektgruppe gegründet, die sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt. Gemeinsam erstellen wir ein Konzept zur Umsetzung der Wärmeplanung in Meerane. Dabei achten wir darauf, den größtmöglichen Förderrahmen auszuschöpfen, um die Kosten für jeden Einzelnen von Ihnen zu minimieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam für alle

Gegebenheiten Lösungsansätze finden werden, die auch im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sind. Eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadt sollte schließlich in unser aller Interesse sein. Einen tieferen Einblick in das Thema der kommunalen Wärmeplanung finden Sie ebenfalls in diesem Magazin. Über die Fortschritte sowie Zwischenstände halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

ZUVERSICHTLICH DURCH DEN WINTER

Mit Beginn der kalten Jahreszeit fragen sich bestimmt auch einige von Ihnen, wie die Stadtwerke Meerane auf den Winter vorbereitet sind. Die im letzten Jahr sehr kurzfristig erarbeiteten Notfall- und Havariepläne konnten wir im Laufe des Jahres überarbeiten und verfeinern, sodass wir für die Energiebedarfe der Stadt, auch in kalten Wochen, gewappnet sind. Hinsichtlich der Versorgungssicherheit können Sie also optimistischer auf die kommenden Wochen und Monate blicken, als das letztes Jahr der Fall war. Das Energiesparen sollten wir alle im Alltag dennoch beachten – nicht nur für die Versorgungssicherheit, sondern auch für den Klimaschutz und Ihren Geldbeutel.

Mein Team und ich wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2024. Viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins.

Patrick Kühni

PS: Sie haben eine Frage an Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni? Senden Sie sie einfach an:

kundenmagazin@sw-meerane.de

60

Honiggläser mit dem ersten Honig der neuen Bienenvölker spendeten die Stadtwerke Meerane an das Projekt Warenkorb. Neues von unseren fleißigen Helferlein lesen Sie auf S. 12.

ES WEIHNACHTET

Am ersten Adventswochenende lädt der **traditionelle Meeraner Weihnachtsmarkt** wieder große und kleine Weihnachtsfreunde zu Budenzauber und Lichterglanz ein.



Foto: Stadtverwaltung Meerane

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kälter und bald heißt es wieder: Es weihnachtet in Meerane. Der Meeraner Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende ist eine schöne Tradition, die in diesem Jahr von der Stadt Meerane mit Unterstützung des Handels- und Gewerbevereins Meerane e. V. gestaltet wird. Vom Teichplatz über die Marienstraße hinauf bis zum Markt erwarten zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, Geschenkideen und einem bunten Unterhaltungsprogramm Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Die kleinsten Gäste

dürfen sich auf ein fröhliches Kinderprogramm freuen. Und auch der Weihnachtsmann stattet dem Meeraner Weihnachtsmarkt einen Besuch ab. Wer den Mann mit dem roten Umhang und dem großen Geschenkesack verpasst, der muss nicht traurig sein. Denn das Weihnachtspostamt auf dem Markt nimmt gerne alle Wunschzettel und lieben Briefe an Santa Claus entgegen. Die Stadtwerke freuen sich auf eine besinnliche Weihnachtszeit und die zahlreichen Lichter, die in diesem Jahr durch nachhaltigen Stadtwerke-Strom erleuchten. ■

STEPS-Kalender 2024

SCHON PLÄNE für das Jahr 2024? Dann können Sie diese direkt in den STEPS-Kalender der Stadtwerke Meerane eintragen. Für das kommende Jahr gibt es eine limitierte Anzahl des beliebten Kalenders zur Abholung bei den Stadtwerken. Als Zeichen gegen Ressourcenverschwendung wurde die Auflage reduziert. Wer in den Zeiten

der digitalen Planer gerne auch handschriftlich den Überblick behält, der sollte den Stadtwerken bald einen Besuch abstatten und sich einen der schicken Jahreskalender sichern. Der STEPS-Kalender kann, solange der Vorrat reicht, zu den Geschäftszeiten bei den Stadtwerken Meerane in der Oberen Bahnstraße 10 abgeholt werden.



Foto: SWM

Meerane blüht auf

EIN BUNTES BLÜTENMEER im Sommer, herrlicher Duft und ein Schritt für mehr Artenvielfalt in Meerane: Es gibt vieles, was für einen Blühstreifen spricht. Darum begannen die Stadtwerke im Juni dieses Jahres mit der Anlage von Blühstreifen in den beiden Solarparks am Wichernweg und an der Seiferitzer Allee. Zunächst wurde der Boden aufgelockert, dann die Wildblumen-Samen ausgebracht und Ende August konnte man bereits die ersten grünen Pflänzchen bestaunen. Der Grundstein für ein vielfältiges Ökosystem wurde damit gelegt. Ein buntes Blumenmeer wird für den kommenden Sommer erwartet. Darüber freuen sich mit Sicherheit nicht nur die Meeraner Bürgerinnen und Bürger, sondern auch unsere Bienenvölker sowie zahlreiche andere nützliche Insekten.

ZÄHLERSTAND MELDEN

ZUM 31. DEZEMBER 2023

Im November und Dezember sind wie jedes Jahr unsere Ableser unterwegs, um die Strom- und Gaszählerstände in Meerane zu ermitteln. Wer in seiner Jahresrechnung den genauen Verbrauch bis zum 31. Dezember 2023 berücksichtigt haben möchte, kann dafür den Stichtagswert selbst ablesen und ihn bis zum 4. Januar 2024 mitteilen. Ihre Zählerstände geben Sie einfach bequem übers Kundenportal ein.



QR-CODE SCANNEN
und ohne Registrierung Zählerstand direkt eingeben.

GEMEINSAM STARK

Mit vollem Einsatz hat die **Spielplatzinitiative Crotenlaide** im Meeraner Ortsteil ein Tobe-Areal erschaffen. Damit die Kinder dort auch sicher ankommen, haben die Stadtwerke Meerane zwei Verkehrsmännchen an der Straße vor dem Eingang angebracht.

Sie sind grün und orange und wissen, wo es langgeht. Die beiden Sicherheits-Verkehrsmännchen, die auf den Ein- und Ausgang des Spielplatzes am Crotenlaider Weg aufmerksam machen. Doch nicht den Kindern und ihren Eltern müssen die beiden sympathischen Figuren den Weg weisen, sondern den Auto- und Radfahrern, die die Stelle passieren. Um die Sicherheit der Spielplatzbesucher zu gewährleisten, hat die Stadt an dieser Stelle bereits eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Zusätzlich haben die Stadtwerke Meerane im Sommer noch zwei Sicherheits-Figuren angebracht, die auf den Spielplatz aufmerksam machen.

Ein Areal zum Spielen

Der Spielplatz Crotenlaide ist auch volle Aufmerksamkeit wert. Nicht nur, dass dort neben Wippen, Sandkasten, Rutsche und Doppelschaukel auch ein drehbares Klettergerüst, eine Tischtennisplatte, eine Reckstange sowie ein Pavillon zum Verweilen zur Verfügung stehen – auch die Entstehungsgeschichte des Spielplatzes ist außergewöhnlich. Denn seine

Existenz ist dem Engagement von Crotenlaider Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, die sich im Jahr 2017 zur Spielplatzinitiative Crotenlaide zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel: auf der Brachfläche des ehemaligen Gasthofes Crotenlaide einen Spielplatz für die Kinder vor Ort zu erschaffen. Voller Einsatz sammelte die Initiative, die anfangs aus zehn Personen bestand, Spenden und Fördergelder von lokalen Unternehmen und Privatpersonen, um Schritt für Schritt das Areal zu entwickeln. Zudem erreichte die engagierte Gruppe bei der „Fanta Spielplatz-Initiative“, die mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Geld für Spielplätze zur Verfügung stellt, den vierten Platz und konnte mit dem Preisgeld weiter in Spielgeräte investieren. Die Stadt Meerane erklärte sich bereit, die Aufstellung und Montage der Geräte sowie die Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes zu übernehmen. Aktuell befindet sich ein Karussell im Aufbau: „Wir sind dankbar für die große Unterstützung durch die Menschen und Unternehmen hier vor Ort. Es macht uns glücklich zu sehen, welche schönen Dinge erschaffen werden können, wenn alle zusammenarbeiten“,

Bei den Fotoaufnahmen herrschte noch bestes Sommerwetter. Aber auch in der kühleren Jahreszeit haben die Kinder aus der Crotenlaide auf dem Spielplatz viel Spaß.

„Wir sind stolz darauf, dass wir für die Kinder in der Crotenlaide einen Spielplatz erschaffen konnten – und dankbar für die großzügige Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen hier vor Ort!“

Eva Prochowski, Spielplatzinitiative Crotenlaide

freut sich Eva Prochowski von der Spielplatzinitiative Crotenlaide.

Ort der Gemeinschaft

Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen – wie Tischtennisturnieren, Sommerfesten oder Laternenumzügen – lädt die Spielplatzinitiative auch regelmäßig auf das Areal ein

und macht es so zu einem kulturellen Zentrum des Meeraner Ortsteils. „Wir möchten hier bald auch eine ehemalige Telefonzelle aufstellen, die Kinderbücher zum Ausleihen und Tauschen enthalten soll“, berichtet Eva Prochowski von den weiteren Plänen. Die Stadtwerke Meerane unterstützen dieses Ziel mit einer Spende. „Wir sind begeistert, was die Menschen

hier vor Ort in Eigeninitiative alles auf die Beine gestellt haben und unterstützen dieses Engagement im Kinder- und Jugendbereich gerne“, berichtet Grit Bachmann, die für die Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken Meerane zuständig ist. „Schließlich sind die Kinder unsere Zukunft – und sie sollen sich in und um Meerane wohlfühlen!“



VON DER BRACHFLÄCHE ZUM KINDERAREAL: CHRONIK DES SPIELPLATZES CROTENLAIDE

2016

Anfrage an den damaligen Bürgermeister Lothar Ungerer, auf der Brachfläche des ehemaligen Gasthofes Crotenlaide einen Spielplatz errichten zu dürfen

2017

Gründung der Spielplatzinitiative und Anschaffung von Schaukel und Wippe durch die ersten Spendengelder

2018

Erstes Sommerfest auf dem Spielplatz, die Initiative darf sich über zahlreiche Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie örtlichen Unternehmen, darunter eine Spende in Höhe von 2.000 Euro der Stadtwerke Meerane, zur Anschaffung weiterer Spielgeräte freuen; Teilnahme an der „Fanta Spielplatz-Initiative“; Erreichung des 4. Platzes mit einem Preisgeld von 1.250 Euro

2019

Anschaffung von wetterfesten Bänken und Veranstaltung eines Halloweenfestes und eines Laternenumzugs für Kinder, unterstützt vom Blasmusikverein Meerane

2020

Sommerfest mit Einweihung des neuen Klettergerüsts

2021

Bau eines Pavillons als Ruhebereich; Laternenumzug

2022

Fertigstellung des Kleinkind-Areals; Aufbau einer Rutsche; Spielplatzfest unter dem Motto „Crotenlaide leuchtet“ mit Laternenumzug, unterstützt vom Blasmusikverein Meerane

2023

Tischtennisturnier zur Einweihung der neuen Tischtennisplatte; Montage der Sicherheits-Verkehrsmännchen durch die Stadtwerke Meerane



Fotos sowie Titelbild: Foto Augusten



Ein Monteur der Stadtwerke Meerane (Bild o.) bringt das Sicherheits-Verkehrsmännchen an. Es soll auf den Eingang des Spielplatzes aufmerksam machen, den die Mitglieder der Spielplatzinitiative Crotenlaide (Bild u.) auf den Weg gebracht haben.

SURFEN IN DER CITY

Meerane baut das öffentliche WLAN-Netz im Stadtgebiet aus. An fünf zentralen Orten richtet die Stadt **WLAN-Hotspots** für einen kostenfreien Internetzugang ein.

Highspeed-Internet für zu Hause? Unsere Glasfaser-Tarife finden Sie unter: sw-meerane.de/glasfaser



Einrichtungleiter Sebastian Reichenbach sieht viele Vorteile darin, dass einer der WLAN-Hotspots am Jugendclub Beverly Hill's sein wird.

Wer mit seinem Smartphone unterwegs den Weg zu seinem Ziel finden, Fotos per Messenger versenden, in sozialen Medien aktiv sein oder seine E-Mails abrufen will, hat in Meerane bald gute Karten. An fünf zentralen Stellen richtet die Stadt Meerane öffentliche Punkte für den drahtlosen Internetzugang ein, sogenannte WLAN-Hotspots: an der Freizeitanlage am Bahnhof, am Teichplatz, am Markt, im Gewerbegebiet sowie am Volkshaus, wo der Jugendclub Beverly Hill's beheimatet ist. Finanzielle Unterstützung dafür erhält die Stadt von der Landesdirektion Sachsen, den Rest wendet sie aus Eigenmitteln auf. Die Stadtwerke Meerane steuern ihr technisches Know-how in Sachen Internet-Infrastruktur bei.

„Gemeinsam mit der Stadt haben wir besonders attraktive Stellen für die Hotspots ausgesucht“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni. „Insbesondere Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, an zentralen Punkten der Stadt, wo sie ihre Freizeit verbringen – dem Jugendclub und der Freizeitanlage an der Bahn – per Internet mit Freunden und Familie zu kommunizieren oder News und Nachrichten abzurufen. Und das kostenfrei.“ Sebastian Reichenbach, Einrichtungleiter des Jugendclubs Beverly Hill's, freut sich: „Mit dem Angebot können Projekte, die analoge und digitale Bestandteile haben, wie etwa das Blühwiesenprojekt, in Zukunft leichter umgesetzt werden, da die digitalen Anteile nicht das Datenvolumen der Jugendlichen belasten.“

Um auf das drahtlose Internet mit einer Bandbreite von 1 GB zuzugreifen, müssen sich Interessierte lediglich im öffentlichen WLAN-Netz anmelden. Die Nutzungsdauer beträgt eine Stunde. Wird diese Zeit überschritten, erfolgt eine automatische Abmeldung. Bei Bedarf kann sich im Anschluss direkt wieder kostenfrei angemeldet werden. ■

GLASFASER FÜR ZU HAUSE

Ob streamen, spielen, oder surfen – mit einer garantierten Geschwindigkeit von maximal 1.000 Mbit/s im Download und 500 Mbit/s im Upload bieten die Stadtwerke Meerane neue Speed-Dimensionen für die ganze Familie zu attraktiven Tarifen. Einfach unter sw-meerane.de/glasfaser die Verfügbarkeit prüfen und Vertrag abschließen.

Werde Elektrofachkraft bei den Stadtwerken Meerane! Die Bewerbungsfrist für die Ausbildung zum Energieelektroniker für Betriebstechnik geht noch bis zum 31. Januar 2024.

PRAKTIKUM BEI DEN STADTWERKEN MEERANE

Du willst uns erstmal kennenlernen und in die Arbeit als Elektrofachmann reinschnuppern? Dann mach ein Praktikum bei uns! Damit erhältst du einen guten ersten Einblick in die Ausbildungsinhalte und in unser Team. Schreib bei Interess einfach an: info@sw-meerane.de

Wir wollen Dich!
TECHNIKFREAK, TÜFTELMEISTER, ALLTAGSHELD GESUCHT!

Die Stadtwerke Meerane bieten für das Ausbildungsjahr 2024 einen Ausbildungsplatz zum **Energieelektroniker für Betriebstechnik** an.

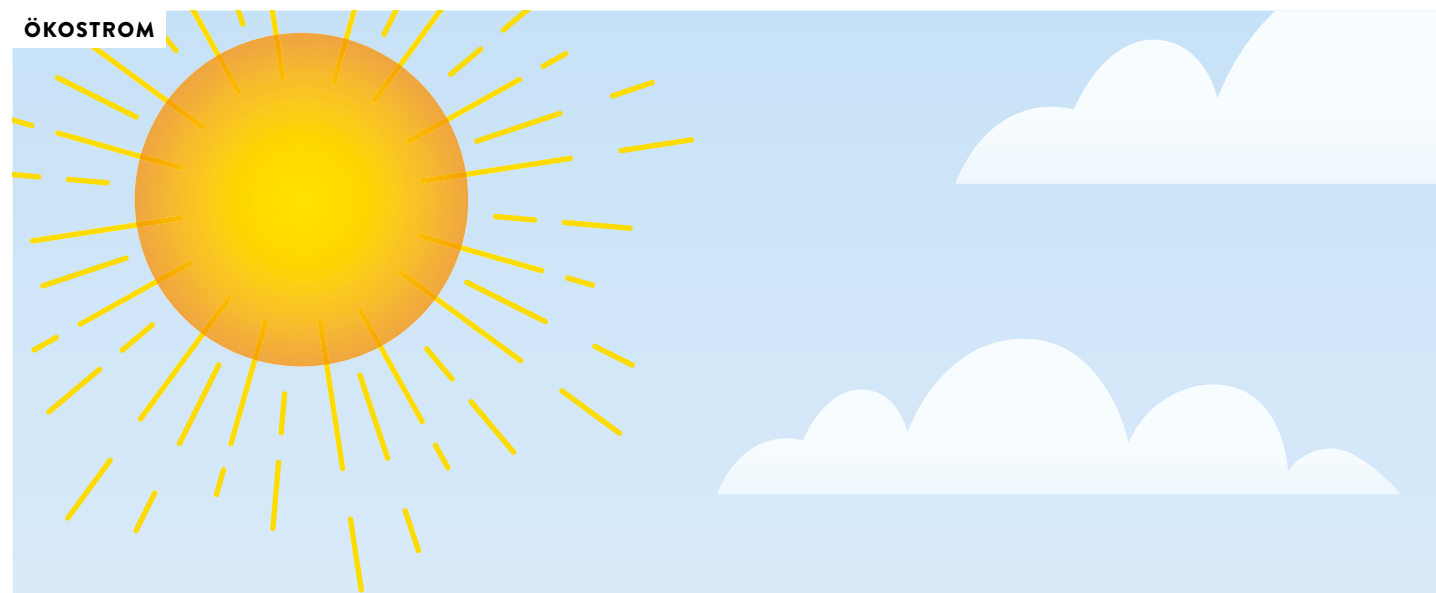
Was wäre die Welt bloß ohne Energie? Kein Wohnzimmerlicht am Abend, kein laufendes Smartphone und auch im Winter keine warmen Räume. Damit Strom und Wärme auch sicher in den Haushalten ankommen, braucht es viele Menschen, die im Hintergrund die Energieversorgung am Laufen halten. Menschen, die Anlagen zur Strom- und Energieversorgung errichten, warten und instand setzen. Und Menschen, die die Energiewende hier vor Ort tatkräftig mitgestalten wollen. Sei du dieser Mensch und werde ein Teil unseres Teams!

Die Stadtwerke Meerane bieten für das Ausbildungsjahr 2024 einen Ausbildungsplatz als Energieelektroniker für Betriebstechnik an. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und bietet eine fundierte Grundausbildung zu allen Belangen der Elektrotechnik und wichtige Kenntnisse im Bereich Elektronik.

Das bieten wir:

- interessante und verantwortungsvolle Aufgaben
- freundliche Kolleginnen und Kollegen
- kompetente Betreuung durch Mentoren
- individuelle und verbindliche Kommunikation
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gleitzeitregelung
- soziale Absicherung
- attraktive Vergütung
- Chance auf feste Übernahme nach der Ausbildung
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

JETZT SCHNELL BEWERBEN UND UNTERLAGEN SENDEN AN: [INFO@SW-MEERANE.DE](mailto:info@sw-meerane.de)



Mit der Kraft der Sonne

Mit **MeerioNatur^{STROM}** haben die Stadtwerke Meerane ein regionales Grünstromprodukt auf den Weg gebracht. Für alle, die Strom regional und zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien beziehen wollen – und Umweltschutzprojekte in und um Meerane unterstützen möchten.

Der Strom für MeerioNatur^{STROM} stammt aus den beiden Solarparks in Meerane und wird somit vollständig aus erneuerbaren Energien und damit CO₂-neutral produziert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, angeboten wird das Stromprodukt ganz regional auch nur im Umkreis von 50 Kilometern rund um Meerane.

Denn im Unterschied zu anderen Ökostromprodukten werden für den Tarif MeerioNatur^{STROM} ausschließlich Herkunftsnachweise entwertet, die für den in den beiden

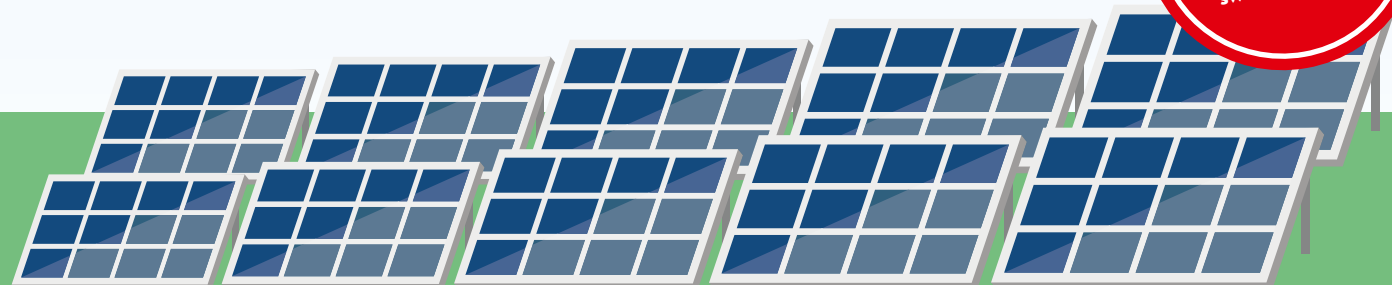
Solarparks erzeugten Strom ausgestellt wurden. Somit ist die Menge begrenzt.

Doch keine Sorge: Wenn der Strombedarf der MeerioNatur^{STROM}-Kunden höher als die in den Solarparks erzeugte Strommenge ist, können auch Herkunftsnachweise entwertet werden, die für Strom aus anderen Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugt worden sind.

Der Arbeitspreis des Produktes MeerioNatur^{STROM} beträgt 0,25 Cent mehr als in unserem MeerioFair^{STROM}-Tarif, doch mit gutem Grund: Mit

dem Differenzbetrag fördern die Stadtwerke Meerane städtische und regionale Umweltschutzprojekte wie etwa Aufforstungen und Blühwiesen. Somit tragen Kunden, die sich für das Grünstromprodukt MeerioNatur^{STROM} entscheiden, nicht nur zur klimaneutralen und regionalen Erzeugung und einem Verbrauch vor Ort ohne lange Transportwege bei, sondern auch aktiv zum Schutz von Umwelt und Klima in und um Meerane. ■

Jetzt
Sonnenstrom
nutzen und Gutes für
die Region tun! Mehr zu
MeerioNatur^{STROM} unter:
sw-meerane.de



Weniger Licht ist mehr

Mit **NEUEN STRASSENLATERNEN** auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchfabrik leuchten die Stadtwerke Meerane Spaziergängern den Weg – und setzen sich für den Schutz von Insekten ein.

Auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchfabrik in Meerane – direkt neben dem Wilhelm-Wunderlich-Park – haben die Stadtwerke eine moderne Stadtbeleuchtung in Betrieb genommen. Die zehn neuen LED-Lampen weisen nicht nur Fußgängerinnen und Fußgängern im Dunkeln den Weg nach Hause, sondern verbrauchen auch weniger Energie als herkömmliche Straßenlaternen und sind umweltverträglicher. Letzteres freut vor allem die Insekten.

Zu viel Licht ist schlecht

Klar: Licht schafft Orientierung, sorgt für ein Gefühl von Sicherheit und kann das Stadtbild verschönern. Allerdings können zu viele Lichtquellen den menschlichen Biorhythmus stören und zur Gefahr für Vögel, Fledermäuse und

nachaktive Insekten werden. Jedes Jahr wächst die Zahl der Lichtquellen hierzulande um circa sechs Prozent – nicht ohne Folgen für die Umwelt. Große Reklametafeln, helle Straßenlaternen und angestrahlte Wände ziehen mit ihrem kalten Licht vor allem heimische Falterarten an. Sie verlieren im Licht ihre Orientierung und sterben vor Erschöpfung, werden leichter von Fressfeinden gefunden oder verletzen sich an den heißen Lampen. Dadurch fehlen sie dem Ökosystem als wichtige Bestäuber von Blütenpflanzen oder als Glied in der Nahrungskette. Die Lösung: eine umweltverträgliche Stadtbeleuchtung.

Warmweiß und präzise

Um insbesondere Insekten vor den negativen Folgen nächtlicher Beleuchtung zu schützen,

haben die Stadtwerke Meerane bei der Errichtung neuer Straßenlaternen auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchfabrik Empfehlungen des Naturschutzbundes (NABU) umgesetzt. Statt kaltweiß leuchten die neuen LED-Laternen mit einer Farbtemperatur von 2.200 Kelvin warmweiß und sind dadurch besonders insektenfreundlich. Niedrige Masten und klare Abschlusscheiben am Gehäuse lenken das Licht präzise an die gewünschte Stelle und vermeiden unnötige Lichtemissionen. Außerdem verhindert ein staubdichtes Gehäuse, dass Insekten eindringen können, und eine niedrige Oberflächen temperatur schützt Falter und Co. vor Verletzungen, falls sie sich doch in den Lichtkegeln verirren. Das zeigt: Stadtbeleuchtung und Umweltschutz müssen sich nicht ausschließen. ■

Durch sogenannte LED-Linsen wird das Licht präzise verteilt und erhellt die Nacht nicht mehr als nötig.

DAS PROBLEM MIT DEM LICHT

Erhellen viele künstliche Lichtquellen den Nachthimmel, spricht man auch von Lichtverschmutzung, Lichtverunreinigung oder Lichtsmog. Insbesondere über größeren Gemeinden und Städten wird der Sternenhimmel dadurch nahezu unsichtbar. Das Problem: Viele Lichtquellen sind ineffektiv und schlecht konstruiert, verschwenden Energie und schaden der Umwelt. Besonders betroffen sind Insekten: Zwei Drittel von ihnen sind nachtaktiv. Die Stadtwerke Meerane setzen sich für eine effizientere Beleuchtung bereits seit 2010 auf LED-Leuchten. Ihre präzise Lichtstärkeverteilung ermöglicht eine gleichmäßige und blendungsarme Beleuchtung und verhindert eine unnötige Lichtverschmutzung durch Streulicht.

Mehr über das Engagement der Stadtwerke Meerane für eine effiziente Beleuchtung lesen Sie online unter:

www.sw-meerane.de/unternehmen

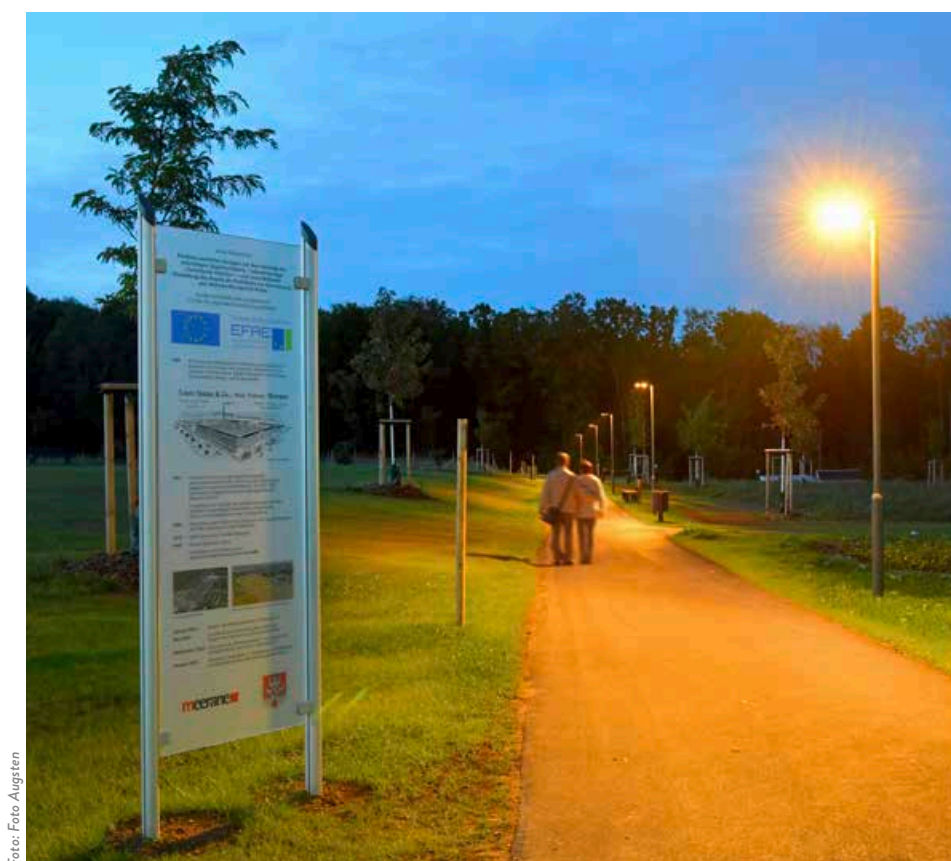


Foto: Foto Augusten

FÖRDERGELDER VOM STAAT

Mindestens 30 Prozent Zuschuss soll es vom Staat künftig beim Austausch der alten fossilen gegen eine klimafreundliche neue Heizung geben. Einkommensschwache Haushalte sollen noch höher gefördert werden. Wer seine Heizung vor 2028 austauscht, soll einen „Geschwindigkeitsbonus“ bekommen. Insgesamt ist ein Zuschuss von maximal 70 Prozent geplant. Mehr zu Gesetz und Zuschüssen: [mehr.fyi/heizungsaustausch](#)

ENERGIE- WENDE ZU HAUSE

Ab 2024 gelten bei der Heizungserneuerung strengere Regeln. Das Gebäudeenergiegesetz soll den Umstieg auf **erneuerbare Energien** in deutschen Heizungskellern voranbringen. Was bedeutet das konkret für Wohneigentümer? Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Wer sich zum Beispiel eine Wärmepumpe installieren lässt, kann einen Teil des benötigten Stroms mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach selbst erzeugen.

Mehr Wärme aus erneuerbaren Energien gilt als zentraler Schlüssel, damit Deutschland seine Klimaziele erreicht. Bislang werden jedoch mehr als 80 Prozent des bundesweiten Wärmeverbrauchs mit fossilen Energieträgern gedeckt. Das soll sich künftig ändern. Mit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes werden die Regeln für den Heizungsaustausch verschärft. Das Gesetz hat Anfang September den Bundestag passiert und tritt ab 1. Januar 2024 in Kraft. Eine Übersicht über die wichtigsten Fragen.

Was ändert sich durch das neue Gesetz für Haus- und Wohnungseigentümer in Neubaugebieten?

Das Gesetz sieht vor, dass ab nächstem Jahr in Neubaugebieten jede Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Das wäre in den meisten Fällen das Aus für herkömmliche Gas- und Ölheizungen. Selbst Gasbrennwertkessel kombiniert mit Solarthermie erreichen diesen Wert nicht. Wer dort eine Immobilie erwirbt, muss also ab 2024 eine umweltfreundlichere Alternative nutzen.

Haben Wohneigentümer in bestehenden Wohngebieten noch mehr Zeit?

Ja. Für sie gilt die 65-Prozent-Regel nur, wenn die Kommune schon eine Wärmeplanung vorweisen kann. Rathäuser und Energieversorger geben darüber Auskunft. Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2026 eine Wärmeplanung aufstellen, kleinere Städte und Gemeinden bis 30. Juni 2028. Aus dieser soll hervorgehen, wo zum Beispiel die Fernwärme ausgebaut wird oder Wasserstoff künftig durch Leitungen fließt. Zudem muss der Stadt- oder Gemeinderat entschieden haben, ein Wärme- oder Wasserstoffnetz zu errichten oder auszubauen. Gibt es noch keinen kommunalen Wärmeplan und keinen entsprechenden Beschluss, ist auch der Einbau einer konventionellen Öl- oder Gasheizung weiterhin möglich. Allerdings sind Wohneigentümer dann vorab zu einer Energieberatung verpflichtet. Wer sich danach für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss sicherstellen, dass ab 2029 zumindest ein Teil des Brennstoffs aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugt wird: zunächst mindestens 15 Prozent, ab 2035 mindestens 30 Prozent und ab 2040 mindestens 60 Prozent.

Müssen auch bestehende Öl- und Gasheizungen ab 2024 ausgetauscht werden?

Nein. Bestehende Öl- und Gasheizungen können in der Regel weiterlaufen. Erst 30 Jahre nach ihrem Einbau müssen einige von ihnen ausgetauscht werden. Ausnahmen gelten für Niedertemperatur- und Brennwertkessel,

weil diese effizienter sind. Auch wer das zugehörige Ein- oder Zweifamilienhaus seit Februar 2002 selbst bewohnt, darf die bestehende Heizung weiter betreiben. Die Austauschpflicht greift erst bei einem Wechsel des Eigentümers: Dann bleiben zwei Jahre, um die Heizung zu erneuern. Spätestens 2045 müssen aber alle fossilen Öl- und Gasheizungen stillgelegt werden.

Was passiert, wenn die alte Heizung kaputtgeht?

Sollte die Heizung nicht mehr zu reparieren sein, muss auf lange Sicht eine neue Heizung eingebaut werden, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Hierfür gilt eine Übergangsfrist: Sie beträgt grundsätzlich fünf Jahre, bei Gas-Etagenheizungen bis zu 13 Jahre. In der Zwischenzeit darf auch eine mit fossilen Brennstoffen betriebene Heizung installiert werden. Ist ein Anschluss an ein Wärmenetz absehbar, gilt eine Übergangsfrist von bis zu zehn Jahren.

Welche Optionen gibt es, um auf 65 Prozent erneuerbare Energien zu kommen?

Dafür haben Hausbesitzer verschiedene Möglichkeiten: zum Beispiel den Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, eine Stromdirektheizung oder eine Gasheizung mit Biomethan oder grünem Wasserstoff. Auch Pellet- und Scheitholzheizungen sind erlaubt.

Dürfen sich Bauherren 2023 noch eine Gasheizung einbauen lassen?

Ja. Auch danach ist die Installation einer Gasheizung unter bestimmten Voraussetzungen noch erlaubt. Allerdings sollten sich Hausbesitzer das gut überlegen: Zwar sind Gas- und Ölheizungen im Vergleich etwa zur Wärmepumpe günstiger in der Anschaffung. Es ist jedoch absehbar, dass Gas und Öl – unter anderem durch die Erhöhung der CO₂-Preise – in den nächsten Jahren teurer werden.

Wie gehe ich am besten vor, wenn ich meine alte Heizung ersetzen will?

Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Gebäude, Grundstück, Investitions- und Betriebskosten oder persönlichen Präferenzen. Wenden Sie sich daher an einen Energieberater. Er insiziert vor Ort die vorhandene Heiztechnik, schätzt ein, welche Heizungsvarianten in Frage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Im Anschluss erarbeitet er mit Ihnen gemeinsam eine individuelle Lösung und hilft Ihnen beim Beantragen von Fördergeldern.



UNSERE **BIENEN** IM WINTER

Im Mai zogen **zwei Bienenvölker** auf den Flächen der Solarparks der Stadtwerke Meerane ein. Nach einem tatkräftigen Sommer müssen die fleißigen Helferlein nun die kalte Jahreszeit überstehen.

Im Sommer summte und brummte es rund um die beiden Solarparks der Stadtwerke Meerane, denn die fleißigen Arbeiterbienen waren unterwegs, um Nektar zu sammeln. Die Zeit drängte, denn bereits im August begannen die Vorbereitungen für den Herbst und Winter. Im Frühsommer wurde bereits der erste Honig geerntet. Dabei entnahm unser Imker natürlich nur so viel des flüssigen Goldes, dass den Völkern noch genug Nahrungsvorrat für den Winter bleibt. Der „Meeraner Honigtopf“ ist der erste stadtwerkseigene Honig und kommt in schickem, neuem Design

daher. Im Oktober spendeten die Stadtwerke Meerane 60 Honiggläser sowie Gummibärchen und STEPS-Kalender an den „Warenkorb“, ein Projekt des Frauenzentrums Hohenstein-Ernstthal. Seit 20 Jahren engagieren sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, um Menschen in sozialen und finanziellen Notlagen mit Lebensmitteln zu versorgen. Ein Projekt, welches die Stadtwerke gerne unterstützen. ■



AUGUST

Die Bienen stellen die Wachsproduktion ein und beginnen, sich auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Die letzten Pollen werden gesammelt und der Bienenstock wird mit Bienenharz (Propolis) versiegelt. Langsam schlüpfen die Winterbienen, die das Volk sicher durch den Winter bringen.

SEPTEMBER

Die Drohnen (männliche Bienen) werden von den Arbeiterbienen aus dem Bienenstock getrieben. Sie haben ihre Aufgabe erfüllt und wären im Winter aufgrund der geringen Nahrungsquellen eine Last für das Volk. Die Bienenkönigin stellt die Eiablage ein und die Arbeiterbienen legen die letzten Honigvorräte des Sommers an.



OKTOBER

Langsam wird es ruhig im Bienenstock. Die Temperaturen werden kälter und die Bienen verlassen nur noch an sonnigen Tagen ihre Bienenbeute.

FEBRUAR

Sobald die Außentemperaturen wieder 10 Grad Celsius erreichen, beginnen die Bienen mit ihren Reinigungsflügen. Außerdem werden diese Flüge für die ersten Erkundungen genutzt. Wenn die Temperaturen im Frühling beständig wärmer werden und erste Blüten sprießen, beginnen die Bienen mit dem Nektarsammeln.



DEZEMBER/ JANUAR

Damit die Temperatur im Bienenstock nicht zu niedrig wird, erzeugen die Bienen mit Hilfe von Zitterbewegungen der Flugmuskulatur eine Nestwärme von etwa 30 Grad Celsius. Dabei wechseln sie sich im Rotationssystem immer wieder ab. So können sich alle Bienen regelmäßig aufwärmen und die Lebenserwartung des Volkes steigt.

NOVEMBER

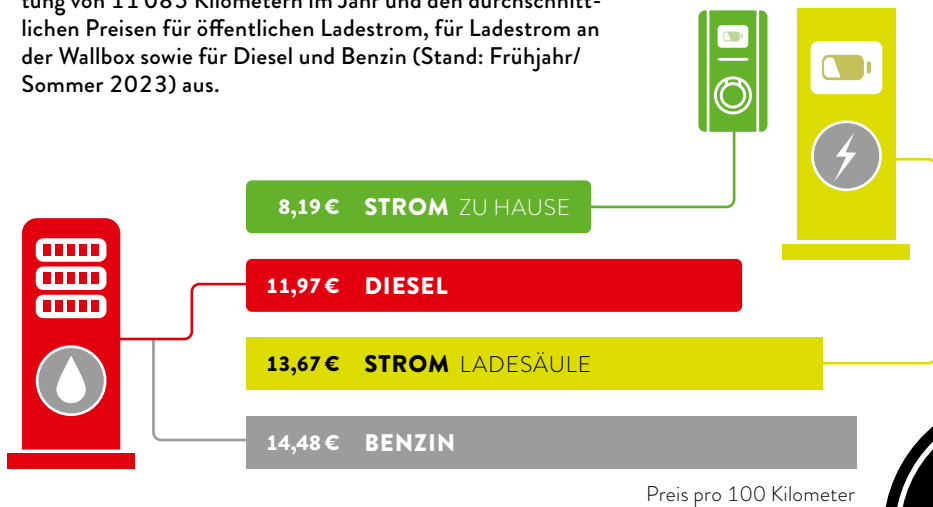
In dieser Zeit beginnt die Winterruhe der Bienen. Sobald die Außentemperatur unter den Gefrierpunkt fällt, rücken sie dichter zusammen und bilden eine sogenannte Wintertraube. Im Zentrum der Traube, am wärmsten Ort des Bienenstocks, befindet sich die Königin.

Frau Radtke, Herr Leusching, Frau Franke und Frau Berndt (1. Reihe, v. l. n. r.) vom Projekt „Warenkorb“ des Frauenzentrums Hohenstein-Ernstthal nahmen die Spenden von Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni (2. Reihe) entgegen.



Wer fährt günstiger? Tank- und Ladekosten im Vergleich

AUF 100 KILOMETER kostet ein daheim geladenes E-Auto über 6 Euro weniger als ein Benziner und fast 4 Euro weniger als ein Diesel. Das ergeben Berechnungen von Check24. Das Verbraucherportal geht von einer durchschnittlichen Fahrleistung von 11 085 Kilometern im Jahr und den durchschnittlichen Preisen für öffentlichen Ladestrom, für Ladestrom an der Wallbox sowie für Diesel und Benzin (Stand: Frühjahr/Sommer 2023) aus.



Quelle: Check24

Energie
sparen im Haushalt:
Die besten Tipps
gibt es auf
www.energie-tipp.de

Vermeintliche Energiespargeräte

DIE BUNDESNETZAGENTUR WARNT vor fragwürdigen Energiesparversprechen, die mit sogenannten Stromsparboxen im Online-Handel gemacht werden. Laut Werbung würden diese den Stromfluss im Haushalt stabilisieren und so zu einer niedrigeren Rechnung führen. Dafür würde es genügen, ein solches Gerät in die Steckdose zu stecken. Beworben werden solche Produkte als Energie- oder Stromsparbox, Elektrosparbox oder Energiespargeräte. Die per Testkauf außerhalb der EU erworbenen Produkte wiesen sichtbare formale Mängel, wie beispielsweise falsche CE-Kennzeichnungen, auf. Statt auf den Nepp reinzufallen, sollten sich Verbraucher an bewährte Maßnahmen zum Energiesparen halten.

Sicherheit geht vor

WER ES ZUM JAHRESWECHSEL krachen lassen möchte und Feuerwerksraketen zünden oder Knaller werfen will, geht lieber auf Nummer sicher. Um Unfälle in der Silvesternacht zu vermeiden, sollten Böllerfans nur Ware verwenden, die von der Bundesanstalt für Materialforschung oder einer anderen offiziellen europäischen Stelle geprüft und zugelassen sind und über das CE-Siegel verfügen. Produkte ohne Prüfnummer können von minderer Qualität und sehr gefährlich sein. Zudem sollte die Bedienungsanleitung befolgt werden. Für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ist nur Kleinstfeuerwerk der Klasse F1 erlaubt. Dazu zählen Wunderkerzen, Tischfeuerwerk oder Knallerbsen.

Foto: stockadobe.com – Luka



Foto: stockadobe.com – tl6781

Sauber heizen liegt im Trend

RUND 75 PROZENT der in 2022 fertiggestellten Wohngebäude werden mit erneuerbaren Energien beheizt, allein 57 Prozent mit Wärmepumpen.

Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamts hervor. Der Trend

zum sauberen Heizen zeigt sich auch bei der Planung: Rund 83 Prozent der 2022 genehmigten Wohngebäude sollen ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien beheizt werden.

Dabei kommen Wärmepumpen in 71 Prozent der genehmigten Neubauten als primäre Heizung zum Einsatz. Zu den erneuerbaren Energien bei Heizungen zählen neben Erd- oder Luftwärmepumpen (Geothermie oder Umweltthermie) auch Solarthermie, Holz (Pelletheizungen oder Kaminöfen), Biogas/Biomethan sowie sonstige Biomasse.

NEUBAU-PROGRAMM

Wohneigentum für Familien (WEF): So heißt das neue Förderprogramm des Bundesbauministeriums, das mit zinsvergünstigten Krediten beim Bau oder Kauf von neuem, selbst genutztem und klimafreundlichem Wohneigentum unterstützen soll. Die Entlastung bei den Baukosten hängt vom Einkommen ab. Es darf bei Familien mit einem Kind maximal 90.000 Euro betragen – und erhöht sich um 10.000 Euro für jedes weitere Kind. Alle Informationen zum Programm, etwa zu den baulichen Kriterien, unter: www.kfw.de/300

GUT ZU WISSEN

Die Farbtemperatur wird in Kelvin (K) angegeben. Je größer der Wert, desto weißer strahlt eine Lampe. Warmweißes Licht hat weniger als 3300 K, universalweißes Licht liegt zwischen 3300 und 5300 K und von tagesweißem Licht spricht man bei mehr als 5300 K.

Die Norm für den Farbwiedergabeindex wird im CRI (Colour Rendering Index) gemessen. Dieser Wert zeigt an, wie gut Farben im Licht einer Lampe erscheinen. Je höher er ist, umso natürlicher gibt das Kunstlicht die Farben wieder. Diese Werte werden in Ra angegeben. Ein CRI von Ra 100 bedeutet eine naturgetreue Wiedergabe von Farben. Ra 90 und höher bezeichnet eine sehr gute, Ra 80 und größer eine gute Farbwiedergabe. Leuchtmittel von weniger als Ra 80 sind für Wohnräume nicht empfehlenswert. Farben können verfälscht oder gräulich wiedergegeben werden.

IM BESTEN LICHT



Foto: Andreas Hoffmann/Trumit GmbH; iStock.com - SpicyTruffel

Licht schafft Atmosphäre und wirkt sich maßgeblich auf Wohlbefinden und Gesundheit aus. Aber worauf kommt es bei einer guten Beleuchtung zu Hause an? Und wie sieht die **optimale Beleuchtung** für den jeweiligen Raum aus?

CLEVER PLANEN

Die perfekte Lichtgestaltung beginnt schon beim Bau oder der Renovierung. Machen Sie sich vorab Gedanken: Wie viele Leuchten werden in welchem Zimmer aufgehängt oder aufgestellt? Und wo genau kommen sie hin? Clevere Planer lassen auch ein paar zusätzliche Steckdosen installieren, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

KONTRASTE SCHAFFEN

Die ideale Beleuchtung besteht aus drei Lichtquellen: Decken- oder Einbauleuchten übernehmen die Grundbeleuchtung und erhellen den gesamten

Raum gleichmäßig. Gezielte Lichtakzente, etwa durch Strahler, geben ein helles, kontrastreiches Licht zum Kochen oder Lesen. Tisch- oder Stehleuchten mit Dimmern schaffen Atmosphäre.

MIT LICHT SCHUMMELN

Mit Licht lassen sich so manche Schönheitsfehler in Räumen kaschieren. Strahlt man die Decke an, gewinnen niedrige Zimmer an Höhe. Nutzt man die Wände als Reflektor, wirkt der Raum breiter. Dunkle Wandfarben und Vorhänge schlucken dagegen Licht und sollten bei kleinen Räumen mit wenig Tageslicht besser nicht zum Einsatz kommen.

LED VERWENDEN

LED-Leuchten eignen sich für fast alle Lichtsituationen, verbrauchen am

WELCHES LICHT GEHÖRT WOHNIN?



Wohnzimmer

Die Farbtemperatur nimmt direkten Einfluss auf unseren Biorhythmus. Für das Wohnzimmer am besten geeignet ist warmweißes, behaglich anmutendes Licht mit etwa 2700 Kelvin. Dimmbare Leuchtmittel verleihen zusätzlich eine wohnliche Atmosphäre. Für Leseratten lohnt es sich, in ein punktgenaues Leselicht zu investieren: Es leuchtet die Seiten gleichmäßig aus.



Küche

Auch in der Küche ist es sinnvoll, auf verschiedene Lichtquellen zu setzen: eine helle, funktionale für den Kochbereich und eine stimmungsvolle für den Esstisch. Damit die Lebensmittel noch appetitlicher aussehen, ist eine möglichst hohe Farbwiedergabe wichtig (mit einem Ra-Wert von mehr als 90, mehr dazu im Kasten links).



Bad

Im Bad empfiehlt sich ein Dreiklang aus unterschiedlichen Lichtquellen: Deckenleuchten, Spots oder Einbaustrahler für die Allgemeinbeleuchtung, indirektes, akzentuiertes Licht in Form von LED-Stripes an Kommoden und Regalen und eine separate Beleuchtung des Badezimmerspiegels.

LICHT TIEFER LEGEN

Je höher die Lichtquelle, desto unpersönlicher die Atmosphäre. Tief gelegene Lichtpunkte passen sich besser dem menschlichen Maß an und eignen sich für eine gemütliche Beleuchtung. Beim Kauf des Leuchtmittels auf die Lichtfarbe achten. Warmweißes Licht wirkt gemütlich und eignet sich zum Wohnen am besten. Zum Arbeiten im Homeoffice ist dagegen anregendes, neutralweißes Licht ideal. ■

RÄTSELN UND GEWINNEN!

**STADTWERKE
MEERANE GMBH**
Meine grüne Energie.

Gewürz- pflanze	Not- signal	ägyptische Halbinsel	▼ 3	Wett- kampf- gewinn	▼ 6	Pflicht- arbeit	Einfuhr von Gütern	▼
4	▼	▼						
sehr gern haben	▶	2			7		Vorname des Autors Follet	
▶	5			Faultier		kampf- unfähig (Abk.)	▶	
nicht kurz			Herbst- blume	▶				1
gewalt- bereit	▶							8
Lösungs- wort:	1	2	3	4	5	6	7	8

MEERANER HONIGTÖPFE GEWINNEN UND SÜSSES GOLD NASCHEN

Summ, summ, summ ... Unsere Bienen waren in diesem Jahr fleißig und haben uns mit leckerem Honig versorgt. Daran möchten wir Sie teilhaben lassen und verlosen unter allen Teilnehmern mit dem richtigen Lösungswort **5 x 3 Gläser Honig der Stadtwerke Meerane**. Egal, ob Sie die Meeraner Honigtöpfe selber naschen oder verschenken – den Tag versüßen sie jedem. Viel Erfolg!



DER WEG ZUM GEWINN

Senden Sie uns die richtige Antwort bis 17.12.2023 per Post oder E-Mail mit dem Stichwort „Honigtopf“ zu. Name und Adresse bitte nicht vergessen. Viel Glück!

Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane
E-Mail: kundenmagazin@sw-meerane.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Meerane und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Meerane GmbH, Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane; Telefon: 03764 7917-0; Fax: 03764 7917-19; E-Mail: datenschutz@sw-meerane.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.sw-meerane.de unter dem Stichwort „Datenschutz“ abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.

KONTAKT

Kundenservice

Telefon: 03764 7917-51

E-Mail: kundencenter@sw-meerane.de

Sie erreichen uns im Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 in Meerane:

Montag und Freitag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Website

www.sw-meerane.de

Online-Kundenportal

kundenportal.sw-meerane.de

Facebook

www.facebook.de/StadtwerkeMeerane

Störung? Wir schalten schnell:
Strom und Straßenbeleuchtung

Telefon: 03764 7917-20

Erdgas

Telefon: 03764 7917-40

Glasfaser

Telefon: 03764 7917-60

IMPRESSUM

Stadtwerke Meerane Kundenmagazin

Verantwortlich für die Redaktion:

Grit Bachmann, Patrick Kühni

Redaktionelle Mitarbeit:

Freya Hartmann, Julia Zupfer

Stadtwerke Meerane GmbH,
Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane

Telefon: 03764 7917-0

E-Mail: kundenmagazin@sw-meerane.de

Verlag: trurnit GmbH,
Curierstraße 5, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 253590-0

info@trurnit.de

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn